

# Augen- und Thyreoidenschutz CT

## CT-Augenschutz

Untersuchungen haben ergeben, dass die Linse doch strahlenempfindlicher ist als bisher angenommen. Schätzungen zufolge liegt die Schwelle für nachweisbare Trübungen der Linse bei einer einzigen kurzen Exposition bei 0.5-2 Gy. Die Schwelle zur Sehbehinderung (Katarakt) bei 5 Gy.

Der CT-Augenschutz wurde speziell zum Schutz der Linse entwickelt.



- Deutliche Reduzierung und Optimierung der Dosis während des CT's und anderen Röntgenverfahren.
- Artefakte werden durch den eingebauten Abstandshalter auf ein absolutes Minimum reduziert.
- Hypoallergener Klebstoff stellt sicher, dass die Abschirmung konsequent beibehalten wird.
- Das Material aus Bariumsulfat kann gefahrlos mit dem normalen Abfall entsorgt werden.

## CT-Thyreoidenschutz

Der CT-Thyreoidenschutz wurde entworfen, um eine Dosisreduktion auf die empfindliche Schilddrüse sicher zu stellen. Er hat einen Bleigleichwert von 0.125mm.

- Praktische Dosisreduktion von über 60 % bei CT oder generellen Röntgenuntersuchungen.
- Mehr als 80% Dosisreduktion bei der Übertragung von 50kV bis 150kV.
- Das Material aus Bariumsulfat kann gefahrlos mit dem normalen Abfall entsorgt werden.



Barium Vinyl	Dosis (uGy)		
	0.0	1.0	2.0
Dicke (mm)			
100kV	6909	2387	1112
110kV	8452	3072	1454
120kV	9831	3839	1939